

ELTERN-KIND-SINGEN

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim startet am 20. Februar 2019 der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen. Er bietet Spiel und Spass für musikbegeisterte Kinder und Eltern. Die Ausschreibung mit dem Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung bezogen werden.

» SEITE 2



FAHRPLAN-ANPASSUNG

Der Fahrplanwechsel war eigentlich schon am 9. Dezember 2018. Die Postauto AG nimmt jedoch aufgrund von Rückmeldungen und aufgrund von im Fahrbetrieb gemachten Erfahrungen eine Fahrplananpassung auf der Regionalbuslinie 751 vor.

» SEITE 5

ANERKENNUNG

Seit 13 Jahren stellen in der Schule Flawil ältere Menschen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule und dem Kindergarten einmal pro Woche freiwillig zur Verfügung. Nun wurden die Seniorinnen und Senioren zu einem Nachessen eingeladen.

» SEITE 9

Wie soll sich das Bahnhofsgebiet entwickeln?



Drei Architektenteams wurden damit beauftragt, die Entwicklungsmöglichkeiten des Bahnhofsgebiets konkret aufzuzeigen.

DEGERSHEIM Die Vorgaben aus dem nationalen Raumplanungsgesetz sind klar. Mit einer guten Innenentwicklung und verdichteter Bauweise soll die Zersiedelung reduziert werden. Ein Raum mit viel Entwicklungsmöglichkeiten ist das Bahnhofsgebiet Degersheim. Notwendige bauliche Veränderungen an der Bahninfrastruktur machen es erforderlich, dass bereits jetzt die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten des Bahnhofsgebiets gut geplant werden. Der Gemeinderat hat drei Architektenteams eingeladen, in einem Studienauftrag die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Gebiets rund um den Bahnhof aufzuzeigen.

«Bund, Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass der Boden haushälterisch genutzt und das Baugebiet vom Nichtbaugebiet getrennt wird.» So lautet der erste Satz des Bundesgesetzes über die Raumplanung, welches vom Stimmvolk im März 2013 angenommen wurde. Im selben Gesetz wird dieser Auftrag insofern konkretisiert, dass die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken sei. In der Praxis bedeutet das, dass die Gemeinden zuerst ihr Innenentwicklungspotential ausschöpfen müssen, bevor neues Bauland eingezont wer-

den kann. Gemäss dem Masterplan Innentwicklung, welchen der Gemeinderat bereits im Jahr 2015 verabschiedet hat, hat das Gebiet rund um den Bahnhof Degersheim grosses Potential, sich in verschiedener Hinsicht zu entwickeln. Drei

Ziel ist es, für alle Bewohner Degersheims einen möglichst direkten Zugang zum öffentlichen Verkehr zu schaffen.

Architektenteams wurden nun eingeladen, in einem Studienauftrag aufzuzeigen, wie der Raum um den Bahnhof bestmöglich genutzt werden kann.

Viele Fragen zu beantworten

Die Architektenteams besichtigten Ende Januar 2019 das Bahnhofsgebiet, erhielten alle nötigen Unterlagen und die konkreten Fragestellungen. Nun haben sie bis im August 2019 Zeit, ein überzeugendes Gesamtkonzept für die Entwicklung des Bahnhofquartiers auszuarbeiten. «Mit zwei Zwischenpräsentationen wird gewährleistet, dass die Planungsteams die Vorgaben der Gemeinde richtig verstanden haben und umsetzen», sagt

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Folgetext Seite 1

Heini Forrer von der begleitenden ERR Raumplaner AG. Bei den vielen in der Studie aufgeworfenen Fragen sei das wichtig, begründet der Leiter des Studienauftrags die gewählte Vorgehensweise. Nach Abschluss wird eine Jury über die Projekte befinden.

Änderungen am Bahnhof Degersheim

Wie alle anderen Eisenbahngesellschaften auch hat sich die Schweizerische Südostbahn (SOB) verpflichtet, bis ins Jahr 2023 die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) zu erfüllen. Was für bauliche Massnahmen die SOB umsetzen will, ist noch offen. Es stehen aber mehrere Varianten zur Diskussion, welche teilweise auch mit Veränderungen von Gleisanlagen oder der Spurführung einhergehen könnten. «Damit die SOB nun ihre Planung auf die zukünftige Entwicklung des Bahnhofsgeländes abstimmen kann, ist es wichtig, diesen Studienauftrag jetzt durchzuführen», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Zudem kann so auch das Ziel verfolgt werden, für alle Bewohner Degersheims einen möglichst direkten Zugang zum öffentlichen Verkehr zu schaffen.»

Ein attraktiver Wohn- und Lebensraum

Neben dem guten Zugang zum öffentlichen Verkehr ist für die Gemeinde besonders wichtig, dass sich das Gebiet um den Bahnhof ortsbauulich gut entwickelt und die vorhandenen Potentiale ausgeschöpft werden können. Auch werden aus der Studie Aussagen zu öffentlichen Räumen, der Strassenführung, zum Langsamverkehr oder zur Parkierungsmöglichkeiten erwartet. Der Bahnhof Degersheim soll sich zu einem attraktiven Wohn- und Lebensraum entwickeln können. Der Öffentlichkeit werden die Resultate des Studienauftrags im Herbst 2019 vorgestellt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 15. Februar 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 7. Februar 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 12. Februar 2019

Öffentliche Toilette wieder geöffnet



DEGERSHEIM Die öffentliche Toilette zwischen Gemeindeparkplatz und Einfahrt Tiefgarage Kronenplatz ist wieder täglich von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr benutzbar.

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 20. Februar 2019, startet der sechstellige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 13. Februar 2019. Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Kinder und Eltern.



Das Eltern-Kind-Singen bietet Spiel und Spass für die Kleinsten.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 8. Februar 2019 bis 21. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Rösinger Lorenz, Umbau Wohnhaus Assek.-Nr. 673, Hengelen 673, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Züst, Ilona, geboren am 13. Januar 2019 in Herisau AR, Tochter des Züst, Michael und der Züst geb. Rüegg, Marina, wohnhaft in Degersheim SG.

100 Jahre Pfadi Wolfensberg

VEREIN 1919 gründeten einige Degersheimer die Abteilung Pfadi Wolfensberg. Sie gehörte damit zu den ersten Abteilungen im Ostschweizer Pfadfinderbund. Die Pfadi Wolfensberg feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Aktuell arbeiten die Verantwortlichen nun die Geschichte der Abteilung auf. Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich bitte unter klek@pfadi-wolfensberg.ch. Am 22. Juni 2019 findet nachmittags ab 14.00 Uhr eine typische Pfadiaktivität für die ganze Familie statt. Anschliessend wird ab 17.00 Uhr beim Pfadiheim das Jubiläum gefeiert. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Auch hier freut sich die Pfadi Wolfensberg um jede Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich unter 100jahre@pfadi-wolfensberg.ch. Aktuelle und weitere Informationen finden Sie auf www.pfadi-wolfensberg.ch.

Daniel Ehrbar



Besuch des Kinderzoos in Rapperswil anlässlich des Sommerlagers 1986.

Beste Schneebedingungen für die Rennfahrer

VEREIN Bei besten Schneebedingungen und kühlen Temperaturen konnte kürzlich nach einem Jahr Unterbruch das traditionelle Wolfertswiler Dorfskirennen durchgeführt werden. Die 45 Rennläuferinnen und -läufer betätigten sich bereits beim Aufstieg zu Fuss zum Rennstart sportlich. Dank der gut präparierten Piste Inzenberg ging es dann rasant auf Ski oder Snowboard ins Ziel. Jung und Alt erfreute sich an diesem Dorf Anlass – sei es als Rennfahrerin auf der Skipiste oder als Zuschauer. Für die durstigen Rennfahrer oder einfach zum Geniessen bot die Schneebar ein verführerisches Angebot und einen Platz zum «Höckle». Es blieb bis zur Rangverkündigung spannend, wer das Rennen gemacht hatte. Insbesondere bei den Erwachsenen wurde erst am Schluss klar, wer gewonnen hatte. Für sie galt es die beiden Läufe mit möglichst wenig Differenz zu fahren. Als schnellste Schülerin konnte Joana Hungerbühler und als schnellster Schüler Noah Scherrer den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Beim Differenzler gewann Aaron Scherrer auf dem Snowboard. Ein herzlicher Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die ein Dorfskirennen ohne Startgeld erst ermöglichten.

Dunja Dux



Keiner zu klein, ein Rennfahrer zu sein.

Heilkräuterpfad für Degersheim

VEREIN Der Verkehrsverein Degersheim (VVD) plant einen Heilkräuterpfad. An ausgesuchten Standorten sollen alpenländische Kräuter und Heilpflanzen angepflanzt werden. Die Idee ist ein Teilprojekt von «Degersheim zum Anbeissen» (DzA). «Man kann auf dem Pfad diverse Kräuter nicht nur kennenlernen, sondern erfährt auch, wozu sie gut sein können», sagt Thomas Schneider, Dorfdrogist und zusammen mit Gartenbauer Bruno Vanzo Betreuer des Projekts. Der Weg führt von der Drogerie zum Förrenwäldli und zum Wolfensberg und kehrt via katholische Kirche zum Ausgangspunkt zurück. Die St.Galler Kantonalbank hat dem VVD 100 000 Franken zur Verfügung gestellt und begleitet die DzA-Projekte aktiv durch «Projektgötti» Werner Britt: «Es ist ein weiteres interessantes Projekt. Ich staune über die Ideen, die der Verkehrsverein hat und die auch nachhaltig sind.»

Michael Hug



Der Heilkräuterpfad wird durch den nördlichen Dorfteil von Degersheim führen und folgt teilweise dem «Rond-om-Tegersche-Weg».

Zwölf Jahre Präsidentin des TV Degersheim

VEREIN An der 20. Delegiertenversammlung des Turnvereins Degersheim übergab Monika Schönenberger das Amt der Präsidentin an Barbara Lenherr. Monika Schönenberger führte seit zwölf Jahren den Gesamtverein mit viel Freude und Engagement. Zu den Höhepunkten in ihrer Amtszeit gehört das 150-Jahr-Jubiläum mit der Fahnenweihe im Jahr 2013, das vom Turnverein organisierte Schwingfest 2015 und die Turnerabende. Seit 2010 ist der Turnverein stolzer Träger des Qualitätslabels «Sportverein-t», das Monika Schönenbergers Initiative und unermüdlichem Einsatz zu verdanken ist. Sie bleibt dem Vorstand des Gesamtvereins als «Sportverein-t»-Verantwortliche erhalten. Der Turnverein Degersheim dankt Monika Schönenberger herzlich für ihre wertvolle Arbeit und die grosse Unterstützung in all den Jahren.

Barbara Lenherr



(Von links:) Monika Schönenberger, Romana Gehrig, Barbara Lenherr, Doris Forrer.

«Warte, luege, lose – Lebesfreud»

VEREIN Wenn draussen die nächtliche Luft eiskalt und drinnen das katholische Pfarreiheim zum Bersten voll mit Frauen ist, dann feiert die Frauengemeinschaft Degersheim ihre jährliche Hauptversammlung. Ein feines Nachtessen, vom Hotel Wolfensberg geliefert, und ein umwerfendes Desertbuffet erfüllten alle kulinarischen Wünsche. Die Beauftragte für geistliche Begleitung Cécile Gämperli Koller stellte das Jahresmotto «Warte, luege, lose – Lebesfreud» in seiner Vieldeutigkeit vor. Die Präsidentin Priska Filliger Koller und

weitere Vorstandsfrauen führten freudig durch die Hauptversammlung. Dabei liessen sie das vergangene Vereinsjahr in Bild und Wort aufleben, trockene Zahlen im rechten Licht erscheinen und das grosse Engagement vieler Frauen würdigen. Mit einer Feuersäule, einem launigen Kurztheater und unter viel Gelächter wurde die langjährige engagierte Aktuarin Bernadette Mock verabschiedet. Ein weiterer Höhepunkt der HV war die Wahl von Yvonne Zimmermann und Esther Kopp als Vizepräsidentin in den lebensfreudigen Vorstand.

Priska Filliger Koller



Die Frauengemeinschaft Degersheim feierte ihre jährliche Hauptversammlung.

Abstimmungssonntag vom 10. Februar 2019

Eidgenössische Vorlage

1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Vorlage

2. Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungs-offensive.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. Februar 2019

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Die Bibliothek Ludothek Degersheim bietet ein vielfältiges, ausgewogenes und aktuelles Angebot an Medien und Spielen an. Neben dem Ausleihbetrieb für Schulklassen und die regionale Bevölkerung organisieren wir regelmässig Anlässe für Gross und Klein.

Die Bibliothek ist ein multimediales Umfeld mit viel Kundenkontakt. Sagt dir ein Arbeitsplatz in dieser Umgebung zu?

Eine Mitarbeiterin orientiert sich beruflich neu. Wir suchen deshalb für unser aufgestelltes Bibliotheksteam per 1. Mai 2019 eine motivierte Persönlichkeit als

**Mitarbeiter/-in Bibliothek Ludothek
ca. 25 Stellenprozente**

Mithilfe unseres modernen EDV-Systems bist du in der Ausleihe und Aufbereitung der Medien tätig, pflegst den Medienstand, berätst die Kundschaft und hilfst bei Anlässen mit.

Bist du eine kontaktfreudige Person mit einer raschen Auffassungsgabe? Kannst du dir die Arbeitszeit flexibel einteilen? Arbeitest du genau, selbstständig und gerne am Computer? Wenn du zusätzlich die Ausbildung als Bibliothekar/-in SAB besitzt oder gewillt bist, die Ausbildung zu absolvieren, ist diese Stelle genau richtig für dich.

Wir bieten dir eine interessante und vielseitige Tätigkeit und eine umfassende Einarbeitung. Das Engagement ist bezahlt, beinhaltet aber auch einen Teil Freiwilligenarbeit.

Hast du Fragen? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (Telefon 071 372 07 50 / E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Theater St. Gallen

- Fr 8.2. Verzockt**
20–21.10 Uhr, LOK
- Sa 9.2. Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio
- Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Nachtzug Schauspiel**
21 Uhr, LOK
- So 10.2. Matinee «Priscilla - Königin der Wüste»**
11 Uhr, Foyer
- Der nackte Wahnsinn**
14.30–17 Uhr, Grosses Haus
- Verzockt**
17–18.10 Uhr, LOK
- Der nackte Wahnsinn**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- Mi 13.2. Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio
- Do 14.2. Verzockt**
20–21.10 Uhr, LOK
- Fr 15.2. Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Sa 16.2. Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio
- Matterhorn
ZUM LETZEN MAL**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

**WUSSTEN SIE, DASS AM
20. FEBRUAR 2019 DAS
BEVÖLKERUNGS-
GESPRÄCH ZUR ZUKUNFT
DES SPITALS FLAWIL
STATTFINDET?**

**JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH**

Fahrplan-Anpassung bringt stabilere Verbindungen

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Fahrplanwechsel war eigentlich schon. Die Postauto AG nimmt jedoch aufgrund von Rückmeldungen und aufgrund von im Fahrbetrieb gemachten Erfahrungen eine Fahrplananpassung auf der Regionalbuslinie 751 von und nach Degersheim vor.

Die Anpassungen beim Fahrplan der Linie 751 (Degersheim-Flawil) bewegen sich im Minutenbereich. Konkret werden in Fahrtrichtung De-

gersheim die Abfahrtszeiten auf dem Abschnitt Wolfertswil, Magdenau-Degersheim, Bahnhof um zwei Minuten vorverlegt. Dank dieser Anpassung kann die Fahrplanstabilität verbessert werden. Zudem können die Anschlüsse am Bahnhof Flawil in der Regel besser erreicht werden. Die Abfahrtszeiten an den Start- und Zielhaltestellen bleiben gleich. Die neuen Abfahrtszeiten gelten ab Montag, 25. Februar 2019. Die Postauto AG reagierte damit auf Rückmeldungen und selber gemachte Erfahrungen.

Information auf verschiedenen Kanälen

Die Fahrgäste werden nicht nur im FLADE-Blatt über die bevorstehenden Fahrplananpassungen informiert. Die elektronischen Fahrpläne (Online-Fahrpläne, App-Fahrpläne auf Smartphones) wurden bereits aktualisiert. Auf der Fahrplan-Website www.fahrplanfelder.ch erfolgt die Anpassung Ende Februar 2019. An den Haltestellen hängt die Postauto AG die angepassten Fahrpläne am 25. Februar 2019 auf. Die Postauto-Taschenfahrpläne werden nicht neu gedruckt.

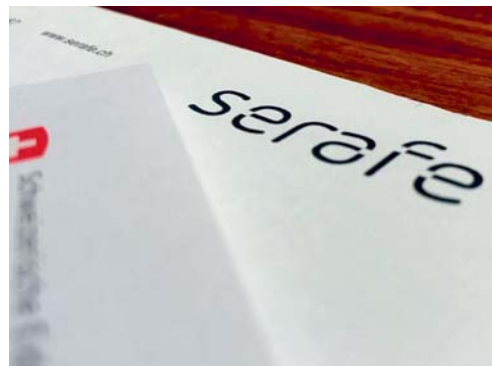
Abgabe für Radio- und Fernsehen: Serafe ist Ansprechpartner

FLAWIL/DEGERSHEIM Die neue Abgabe für Radio und Fernsehen ist per 1. Januar 2019 eingeführt worden. In den ersten drei Wochen hat die neue Erhebungsstelle Serafe 3,6 Millionen Rechnungen an Schweizer Haushalte versendet. Aufgrund der grossen Empfängerzahl konnten Adressierungsfehler nicht vermieden werden. Dank der Qualität, der von den Einwohnerämtern gelieferten Daten, liegt der Anteil der fehlerhaften Rechnungen jedoch im Promillebereich.

Die Einführung der neuen Abgabe sowie die Adressierungsfehler haben zahlreiche Fragen aufgeworfen, welche nicht immer an die korrekten Ansprechpersonen gestellt wurden. So wurden die Einwohnerämter der Gemeinden Flawil und Degersheim zu Themen befragt, für die sie nicht zuständig sind. Ab sofort nimmt Serafe die Funktion der Ansprechstelle alleine wahr und beantwortet sämtliche Fragen zur Rechnung für die Radio- und Fernsehgebühr.

Weitere Massnahmen

Um die Qualität der Rechnungsadressen weiter zu verbessern, werden die Kantone im Februar 2019 eine Vollbestandsmeldung der aktuellsten



Die Serafe ist Ansprechstelle für sämtliche Fragen zur Rechnung für die Radio- und Fernsehgebühr.

Daten aus den Einwohnerämtern an die Serafe anstreben. Für fehlerhafte Rechnungen, welche der Serafe durch die Rechnungsempfänger gemeldet wurden, werden keine Mahnungen versandt. Sie werden durch korrigierte Rechnungen ersetzt.

Nächste Rechnungen

Seit diesem Monat hat die Serafe den Normalbetrieb aufgenommen. Sie versendet jeden Monat 300 000 Jahresrechnungen.

Begleitete Wanderferienwoche

VEREIN Die Pro Senectute Gossau führt vom 9. bis 14. September 2019 eine begleitete Wanderferienwoche im Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell durch. Eine herrliche Berg- und Gletscherwelt, erlebnisreiche Wanderungen und geselliges Beisammensein – das bietet die Woche im Saastal. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Telefon 071 388 20 59.

Gabi Karge



Die Pro Senectute Gossau bietet eine begleitete Wanderferienwoche an.

Alder Malermeister AG
Alpsteinstrasse 39
9100 Herisau

ALDER
MALERMEISTER

Tel. 071 353 00 20
www.aldermaler.ch

Dekorativ – wie Sie es wünschen

Farbig – wie Sie es wünschen



Der Zauber der Musik

Fast 60 Kinder und Jugendliche haben am Galakonzert der Musikschule Flawil, das unter dem Motto «magisch» stand, in Ensembles musiziert. Während fast einer Stunde wurden die Zuhörenden von der «magischen» Musik verzaubert.

Fotos: Christine Pfeffer



15 Jahre b'treff

Was im Jahr 2004 aufgrund einer Projektarbeit einer Absolventin der Schule für Sozialbegleitung ganz klein am Bahnhof Flawil begann, entwickelte sich in den darauffolgenden Jahren zu einem äusserst beachtlichen sozialen Gemeinschaftswerk der Evangelisch-reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde Flawil. Seit 2013 ist der b'treff ein Verein. Dank dem grossen und engagierten Wirken von ganz vielen Freiwilligen und Dank den treuen Mitgliedern, Spendern und Spenderinnen ist der b'treff der Ort am Bahnhof Flawil, wo sich sozial Benachteiligte treffen und sich austauschen können. Hier finden sie ein offenes Ohr und tatkräftige Unterstützung.

Man höre und staune

Im Jahr 2018

- war der b'treff an 237 Halbtagen für Besucher geöffnet.
- konnte das Team total 6665 Besuchende empfangen. (5910 Erwachsene und 754 Kinder/Jugendliche)
- besuchten 3568 Frauen (60,4%) und 2342 Männer (39,6%) den b'treff.

- nutzten 2931 Besuchende die Öffnungszeiten am Vormittag (44%) und 3734 diejenigen am Nachmittag (56%).
- lag die durchschnittliche Anzahl Besuche pro geöffneten Halbtage bei 28 Personen.
- zeichnete sich die Bring- und Holecke als begehrteste Aktivität aus (44%), gefolgt von den Gesprächen (41%) und der Internetnutzung (5%).
- nutzten 1879 bezugsberechtigte Personen die wöchentliche Lebensmittelabgabe.
- Die durchschnittliche Anzahl Bezüger pro Ausgabe lag bei 42 Personen.

Da bleibt nur noch etwas zu sagen: vielen herzlichen Dank!

Vroni Krämer



Sonntag, 10. Februar, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen, mit Kirchenchor

Sonntag, 10. Februar, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 10. Februar, Flawil
10.15 Kommunionfeier

DEGERSHEIM

Jungwacht/Blauring

Am Samstag, 9. Februar, findet die Kinonacht statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Eingang der Oberstufe Degersheim.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende

Am Donnerstag, 14. Februar, sind um 11.30 Uhr alle Alleinstehenden, Witwen und Witwer zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Der Preis beträgt Fr. 10.–. Eine Anmeldung ist bis Montagmittag, 11. Februar, im Pfarreisekretariat Flawil, T 071 393 45 45, nötig.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 14. Februar, treffen sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft um 20.00 Uhr zum Bodytoning im Ökodorf Degersheim.

www.se-ma.ch



Sonntag, 10. Februar

10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl, Thema: Gemeinde ohne Hände und Füsse, Feier des Abendmahls mit Kids-Treff SOFA, im Anschluss Kirchenkaffee

www.emk-flawil.ch



Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 10. Februar

9.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung, Thema: «Erfüllt mit Dankbarkeit, Zuversicht und Liebe», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

www.fcgf.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 9. Februar

10.00 Chinderchile in der kath. Kirche, Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern
18.00 Kafirundi, Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe

Sonntag, 10. Februar

09.40 Gottesdienst, Predigtreihe mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Montag, 11. Februar

9.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

Dienstag, 12. Februar

08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus Beginn mit Frühstück
19.30 Predigt-Nachgespräch, Pfarrhausaal: Das Alte und das Neue Testament

Donnerstag, 14. Februar

09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 10. Februar

10.00 Kirche Oberglatt: Ökum. Kanzeltausch-Gottesdienst mit PA Eric Jankovsky
 Kollekte: Winterhilfe
 Fahrdienst: 079 508 23 34

Montag, 11. Februar

18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

Dienstag, 12. Februar

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 ZwingliSaal: Mittagstreff Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

www.ref-flawil.ch

Spital Flawil

flawil.ch



Eine Schliessung kommt nicht in Frage!

Wieso wird
am Spital Flawil
schon jetzt am
Freitag nicht mehr
operiert?

Wieso
werden bereits
jetzt gute
Fachärzte in
andere Spitäler
verlegt?

Wieso soll das
marode Spital Wil
ausgebaut und das
moderne Spital Flawil
geschlossen
werden?

Wann fällt die
Regierung einen
Vorentscheid zur
Zukunft des
Spitals Flawil?

Setzen Sie ein Zeichen für unser Spital
und unterstützen Sie uns mit Ihrer
Teilnahme am Bevölkerungsgespräch mit
Regierungsrätin Heidi Hanselmann
Regierungsrat Benedikt Würth
Regierungsrat Marc Mächler

**Mittwoch, 20. Februar 2019,
19.30 Uhr, Lindensaal Flawil**



wir sind Flawil

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

FLAWIL Seit 13 Jahren stellen in der Schule Flawil ältere Menschen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule und dem Kindergarten einmal pro Woche freiwillig zur Verfügung. Als Anerkennung für ihren grossen Einsatz wurden die Seniorinnen und Senioren zu einem Nachtessen eingeladen.

Dieses generationenverbindende Projekt hat sich in den vergangenen 13 Jahren sehr bewährt. Der lebendige Austausch und die Begegnungen zwischen den Generationen fördern das Vertrauen und Verständnis zwischen Jung und Alt. Im laufenden Schuljahr begleiten elf Seniorinnen oder Senioren acht Kindergartenklassen in den Wald. Sieben ältere Menschen unterstützen in sechs Schulklassen die Lehrpersonen. Durch zwei zusätzliche Augen, Ohren und Hände kann sich die Lehrperson besser um die individuellen Bedürfnisse der Kinder kümmern. Als Anerkennung für ihren grossen Einsatz und als Dankeschön hat die

Schule Flawil die Seniorinnen und Senioren zu einem Nachtessen ins Restaurant Rössli eingeladen. Mit dabei waren auch die Lehrpersonen. Bei diesem generationenverbindenden Projekt können alle Seniorinnen und Senioren mitmachen, welche Freude am Kontakt und an der Arbeit mit den Kindern haben. Interessenten melden sich bei Schulleiterin Christina Germann (sl.feld@schuleflawil.ch) oder bei Projektleiterin Trudi Stillhart (trudi.stillhart@bluewin.ch).



Die Seniorinnen und Senioren, die im Klassenzimmer als freiwillige Schulhilfen tätig sind, wurden zu einem Nachtessen eingeladen.

Teilfläche verkauft

FLAWIL Die Eigentümer des Grundstücks Nummer 538 an der Unterdorfstrasse 7 in Flawil beabsichtigen, einen Neubau zu erstellen. Die Gemeinde Flawil und die Post Immobilien AG haben deshalb einen Teil der Gemeindehaus- und Postliegenschaft Nummer 2146 verkauft.

Die Eigentümer des Grundstücks Nummer 538 planen, an der Unterdorfstrasse 7 das bestehende Einfamilienhaus abzubauen und ein neues Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen zu er-

stellen. Die Baubewilligung für dieses Vorhaben wurde bereits im Mai 2018 erteilt. Die Eigentümer des Grundstücks Nummer 538 haben zur Arrondierung ihres Grundstücks eine Teilfläche von zwölf Quadratmetern ab dem Grundstück Nummer 2146 erworben. Dieser Boden befindet sich im Miteigentum der Gemeinde Flawil und der Post Immobilien AG in Bern. Sie bilden zusammen die Stockwerk-Eigentümergeinschaft «Gemeindehaus/Post».

Die Reise geht weiter!

VEREIN Kürzlich versammelten sich 68 Frauen des FTF Flawil im Rösslisaal zur 2. Hauptversammlung. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete die Co-Präsidentin Irene Grunauer die Hauptversammlung und Anita Winiger verlas den Jahresbericht. Die Kassierin Franziska Schönenberger präsentierte einen erfreulichen Jahresabschluss. Für die zurücktretenden Co-Präsidentinnen wurden Nelly Schmidli und Andrea Rüttsche einstimmig gewählt. Mit Blumen geehrt wurden Lore Gähler für 50 und Regula Städler für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Edith Brunner erhielt für fleissiges Turnen ein Mocca-Löffeli. Ihrer beiden verstorbenen Vereinskolleginnen Margot Spornberger und Hanni Salzmann gedachten die Turnerinnen mit einer Schweigeminute. Erfreulicherweise konnten im Jahre 2018 fünf neue Mitglieder willkommen geheissen werden. 2019 stehen neben den abwechslungsreichen Turnstunden wieder diverse Anlässe auf dem Programm. Nach dem Dessert wurden Bilder der zweitägigen Reise ins Seetal gezeigt. Beim anschliessenden Geschenketauschen wurde eifrig gewürfelt, getauscht und dazu viel gelacht.

Susi Eberle

Singen vereint und befreit

VEREIN Nachdem das Lied «Singet dem Herrn ein neues Lied» erklingen war, begrüsst die Präsidentin Elisabeth Condamin kürzlich 32 Mitglieder des Kirchenchors Cäcilia Flawil mit dem Dirigenten Philippe Frey sowie die Gäste Ruth Rohde, Pascal Bossart und Roman Brülisauer zur Hauptversammlung.

In ihrem Jahresbericht zeigte die Präsidentin die Stationen des Wirkens des Kirchenchores im vergangenen Jahr auf – unter anderem die Osternacht mit einem chorinternen Quartett, das Pfingstfest mit der «Missa Dona nobis pacem» von Siegfried Hildebrand, das Mitgestalten der Patrozinien in Flawil und Niederglatt, die Taizé-Gottesdienste und den Weihnachtsgottesdienst mit der Darbietung von Antonio Vivaldis «Gloria» – und erwähnte rückblickend die glückliche Reise zur Propstei St. Gerold im Walsertal. Im vergangenen Vereinsjahr wirkte der Chor auch an der Totengedenkfeier an Allerheiligen mit und liess in zwei Projekten Sängerinnen und Sänger mitwirken. Weiter durfte Trudi Stillhart auf zehn Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und Ursula Specht wurde als neues Mitglied aufgenommen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 9. Februar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St. Laurentius, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 14. Februar, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 11. bis 25. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Elmering Holger, Langenentschwil 1507, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 003/2019, Einbau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1460, Vers. Nr. 1507, Langenentschwil 1507, Flawil

Home BR GmbH, Türliackerstrasse 5, 8575 Bürglen; Baugesuch Nr. 010/2019, Komplettanierung im Innenbereich / Innenausbau, Grundstück Nr. 606, Vers. Nr. 949, Gupfengasse 4, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 1. Februar 2019 in Hundwil: **Holderegger geb. Etter, Elise**, von Gais, geboren am 8. März 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Hundwil, Altersheim Gemeinde Hundwil. Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 4. Februar 2019 in Flawil: **Loser, Johann Alois**, von Mosnang, geboren am 9. Januar 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 4. Februar 2019 in Flawil: **Zeller, Albert**, von Appenzell, geboren am 30. Oktober 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberstrasse 11. Die Beerdigung findet heute Freitag, 8. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 5. Februar 2019 in Flawil: **Abegg, Anna Maria**, von Steinen, geboren am 23. September 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Beerdigung findet am Montag, 11. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

50% Tag

Samstag, 16. Februar
9 bis 16 Uhr



Habis-Center | Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch



«ändöränand»

Fasnachtsumzug

durch Flawils Strassen

Samstag, 02.03.2019 um 14.00 Uhr

Anmeldungen sind noch bis am 22. Februar 2019
möglich unter: www.narrenrat.ch

Schmudo, 28.02.2019 um 19.11 Uhr

Verleihung der «Chratzbörschte»
mit anschliessender Beizenfasnacht

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch

brockidegersheim@tosam.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch

brockiflawil@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

Taastrasse 11

Waldau 1 – Habis-Center



Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Über 95 Stunden Sanitätsdienst

VEREIN Neulich durfte die Präsidentin des Samaritervereins Simone Stadler zahlreiche Aktivmitglieder, den Vereinsarzt Dr. Salvatore Tricarico, sechs Ehrenmitglieder sowie vier Gäste der Vereine Degersheim und Gossau begrüßen. Gleich zu Beginn gedachte man mit einer Schweigeminute des verstorbenen Ehrenmitglieds August Gmür. Die gut vorbereiteten Traktanden konnten anschliessend ohne Gegenstimmen speedtiv abgehandelt werden. Die Jahresrechnung, sauber präsentiert von Angelo Talamona, schloss mit einem leichten Minus ab.

An neun Veranstaltungen wurden insgesamt 95,5 Stunden Sanitätsdienst geleistet und zwei Mal konnte die wertvolle Blutspendenaktion durchgeführt werden. An zwölf Monatsübungen vertieften die Mitglieder ihr Wissen durch die fachkundigen Anleitungen von Manuel Leopold und Sandra Suter. Die Vereinsreise schliesslich führte die Mitglieder an einem heissen Tag vom «Mühlhölzli» (oberhalb Stäfa) auf «Schusters Rappen» über eine aussichtsreiche Höhenwanderung nach Kempraten (Rapperswil).

Interessierte an einer Schnupperlektion melden sich unverbindlich bei Simone Stadler, Mobile 079 690 90 58; Interessierte sind stets willkommen. Die Übungen finden jeweils am ersten Dienstag jedes Monats im neuen Feuerwehrlokal an der Wilerstrasse statt. *Albert Cadurisch*

Erfolgreiche Musical-Preview

VEREIN Der Verein Musicalfieber Flawil steckt mitten in den Vorbereitungen für die Schweizer Uraufführung des Broadwaymusicals «9 to 5». Kürzlich präsentierte der Verein anlässlich der Neujahrsbegrüssung des Männerchors Eintracht einige Ausschnitte aus dem Stück. Das Publikum war begeistert: «Grossartige Sängerrinnen und Sänger», «ein unglaublich witziger Spass» oder «tolle Musik» war zu hören. «9 to 5» handelt von drei gestressten Büromitarbeiterinnen, die einen Plan schmieden, um ihren sexistischen und egoistischen Chef loszuwerden. Natürlich nur im Traum. Oder doch nicht? Das Musical feiert am 3. Mai 2019 in Flawil Premiere. Weitere Aufführungen sind in Wattwil, Sirnach und Goldach. Mehr Infos und Tickets gibts unter www.musicalfieberflawil.ch. *Severin Pfeffer*



Der Verein Musicalfieber steckt schon mitten in den Proben für die Schweizer Uraufführung des Broadwaymusicals «9 to 5».



Spieltipp

«Die Quacksalber von Quedlinburg»

«Die Quacksalber von Quedlinburg» ist ein unterhaltsames, variantenreiches und emotionales Spiel, bei dem jeder Spieler seine Tinkturen aus Kürbis, Kreuzspinne, Krähenschädel, Fliegenpilzen usw. selber zusammenbraut. Aber Vorsicht: Wer zu viele Knallerbsen aus seinem Beutel zieht, dem explodiert der Mixtorenkessel! Das Spiel besticht vor allem durch die Komponenten Glück (welche Chips gezogen werden), Risikobereitschaft und das strategische Abwägen, welche weiteren Zutaten mit den erspielten Punkten eingekauft werden. Wer die «Quacksalber von Quedlinburg» zum ersten Mal spielt, muss bereit sein, sich durch die umfangreiche Spielanleitung durchzuarbeiten. Der Ablauf des Spiels ist jedoch einfach und verständlich und schon nach einem Durchgang ist klar, wie der Hase läuft. Das Spiel für zwei bis vier Personen dauert etwa 45 Minuten und kann in der Ludothek Flawil (www.ludothek-flawil.ch) ausgeliehen werden.

Marisa Sutter Forster, Ludothek Flawil

Heilpflanzen am Start

VEREIN Es gibt Heilpflanzen, die sind in den ersten Frühjahrswochen am wirksamsten. Und es gibt solche, die mit der Blüte Stoffe produzieren, die sie giftig oder zumindest ungeniessbar machen. Aber es gibt auch andere, die als echte Frühjahrspflanzen genau jetzt oder zumindest in den kommenden Wochen ausgegraben werden sollten, da der Wurzelstock optimal mit Wirkstoffen gefüllt ist. Diesem interessanten Thema geht das Naturseminar des Vereins Urnatur Flawil am Freitag, 15. Februar 2019, ab 9 Uhr im katholischen Pfarreizentrum nach. Eingeladen ist jedermann und jedefrau. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Schluss gesammelt. *Rolf Zingg*

Ein Meister auf Geige und Gitarre: Tim Snider

VEREIN Seine Passion für die Violine habe Tim Snider im frühen Kindesalter in der «Sesamstrasse» entdeckt, als Itzhak Perlmann dort auftrat. Sogleich Feuer und Flamme, erlernte er das Spiel mit den vier Saiten und dem Bogen. Bereits im Alter von zehn Jahren leitete er als Konzertmeister das Reno Junior Philharmonic Orchestra, doch dann traten plötzlich andere Einflüsse und Vorbilder in sein Leben. Er machte sich auf Entdeckungstour nach Kuba und Spanien, legte die Geige weg und wechselte zur Gitarre. Nach seiner Rückkehr studierte er Jazz und entdeckte seine Liebe zur klassischen Musik wieder – und kehrte zur Violine zurück. So gereift fand er zu seinem eigenen musikalischen Stil, in dessen Genuss die Besucher des Kulturpunkts heute Freitag kommen. Konzertbeginn um 20.30 Uhr, Kollekte. *Franz Fischli*



Buchtipps

«Die verlorene Schwester»

von Linda Winterberg

Bern, 1968: Lena und Marie erleben eine glückliche Kindheit mit liebevollen Eltern. Als ihr Vater stirbt, versinkt die Mutter in einer Depression. Die 13-jährige Marie versucht die Rolle der Mutter zu übernehmen. Doch die Fürsorge bringt die beiden Mädchen in ein Kinderheim und wenig später werden sie getrennt und in Pflegefamilien als Verdingkinder untergebracht.



Zürich, 2008: Die 35-jährige Anna ist erfolgreiche Investmentbankerin. Per Zufall erfährt sie, dass sie adoptiert wurde. Mit den wenigen Angaben, Geburtsort Hindelbank, Geburtsdatum und dem Namen Regula, geht sie zusammen mit einer Journalistin auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter. Dabei stösst sie auf die Geschichte der Verdingkinder. Ein Roman zu einem düsteren Kapitel der Schweizer Geschichte, der betroffen macht. Die Autorin Nicole Steyer schreibt unter dem Namen Linda Winterberg erfolgreich historische Romane.

Trudi Loher, Gemeindebibliothek Flawil

Woodstock in der Glatthalde

VEREIN Frohe Kunde von der Glatthalde: Auch in diesem Jahr findet «Grotto Glatto» auf dem Gelände der Bildhauerwerkstatt von Wolfgang Steiger in der Glatthalde statt, und zwar vom 9. bis 17. August 2019. Daten, die sich alle, die gerne in fröhlicher Gesellschaft Musik hören, plaudern, Kulinarisches und Kulturelles genießen, in ihren Agenden rot anstreichen sollten. Eine muntere Schar von 14 Frauen und Männern hat sich an die Planung gemacht. Ein Programmpunkt ist bereits fixiert: 50 Jahre nach Woodstock sollen die Gäste am 17. August 2019 ab 19 Uhr in Erinnerungen an das legendäre Festival schwelgen können. Ganz so gross wie damals mit über 400 000 Gästen und 32 Bands wird das Flawiler Woodstock wohl nicht werden, aber bestimmt so friedlich und fröhlich. *Marianne Bargagna*



«Grotto Glatto», das Flawiler Woodstock, findet im August statt.

Rätselspass

■ ■ ■ E S ■ J ■ ■ T ■ ■ ■ ■ A
 A S P I K ■ E N T H A A R E N
 B L A S S ■ R ■ H E I N E ■ F
 ■ U ■ E ■ A R T U S ■ R I M A
 ■ M A R L E Y ■ R E S U M E E
 S P A N ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ ■ R ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ M G B ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ E A V ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 U H U ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ L ■ C J ■ K ■ G ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ S C H A E R ■ R A U C H E N
 ■ I ■ I ■ T A G E ■ O H A ■ A
 G E S C H W U L S T ■ S H A G
 ■ B U O N A S ■ S T A E N D E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SCHULHAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHIESSANLAGE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

1	6	8	9	7	3	5	4	2
5	9	3	2	6	4	1	8	7
2	4	7	8	1	5	9	3	6
6	3	1	4	8	2	7	9	5
7	8	9	5	3	1	6	2	4
4	2	5	6	9	7	8	1	3
3	7	2	1	5	8	4	6	9
9	1	4	7	2	6	3	5	8
8	5	6	3	4	9	2	7	1

©raetsel.ch 365035

5	4	9	7	3	1	6	2	8
6	3	2	4	5	8	9	7	1
1	7	8	6	9	2	4	3	5
7	2	1	8	4	3	5	6	9
8	9	4	5	7	6	3	1	2
3	6	5	1	2	9	8	4	7
4	5	6	9	1	7	2	8	3
2	8	7	3	6	5	1	9	4
9	1	3	2	8	4	7	5	6

©raetsel.ch 365227

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 8. Februar 2019
Tim Snider

Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Dienstag, 12. Februar 2019
Eulrunde – Philosophie im Kulturpunkt

Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 15. Februar 2019
Lelo Nika & Goran Kovacevic

Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 8. Februar 2019
Hauptversammlung

Volleyball Degersheim
 Restaurant Rose, 19.00 Uhr

Samstag, 9. Februar 2019
Kinonacht

Jubla Degersheim
 evang. Kirchgemeindehaus, 17.30-22.00 Uhr

Mittwoch, 13. Februar 2019
Game Mobil

Bibliothek Ludothek Degersheim
 Feldeggstrasse 1, 13.30 bis 18.00 Uhr

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Jede Flasche zählt!

10° | 10°

SAMSTAG | SONNTAG